Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 6 (1930)
Heft: 11

Artikel: Schwimmende Ganten
Autor: Heimburg, J. von
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-755708

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schwimmende Ganten

Am Morgen werden in den Kanälen die Schiffe beladen, welche aus allen Richtungen den schwimmenden Ganten zusteuern. Eine Ladung Kabis, bereit zur Abfahrt

Von Dr. J. von Heimburg

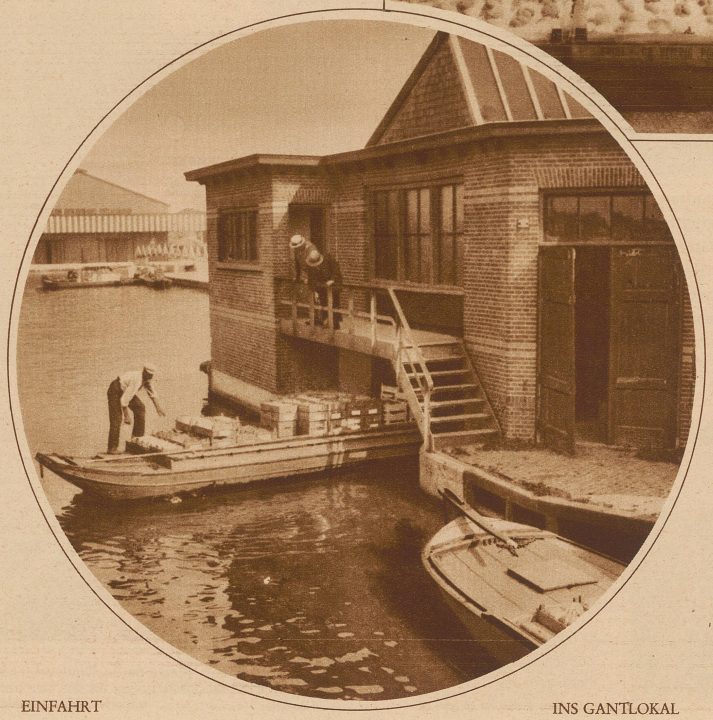
MIT AUFNAHMEN DES VERFASSERS

Reihenweise warten die mit Obst beladenen Kähne auf den Moment der Versteigerung

HOLLAND. Das ganze Land scheint zu schwimmen. Wasserstraßen, Brücken, wieder Wasserstraßen. Fast jedes Haus am Wege ist nur über eine Brücke zugänglich. Ein beträchtlicher Teil der Bevölkerung lebt das ganze Jahr auf Kähnen, durchzieht das ganze Land auf dem Labyrinth der Hunderte von Kanälen. Kein Wunder, daß man auch seine Auktionen zu Wasser abhält.

Südlich des Haag dehnt sich ein fruchtbarer Landstrich, begrenzt von den Ufern der Maasmündung und den Dünen des Nordseestrandes. Das «Westland», das Ostparadies der Niederlande. Es liegt dort das Zentrum eines hochwertigen Exports, welcher der Verderblichkeit seiner Ware entsprechend mit größter Sorgfalt organisiert worden ist. Gärten und Tausende von Treibhäusern bedecken dieses Land, soweit das Auge reicht.

Wenn der Morgen graut, werden weit und breit die bereitliegenden Kähne mit frischem Obst und Gemüse beladen. Ueberall sieht man sie in der ersten Morgensonne leuchtend in der Farbenpracht ihrer Früchte durch die stillen Kanäle gleiten. Der eine Kahn flammend rot — nichts als Tomaten. Ein anderer leuchtend blau von der Pracht riesengroßer Weintrauben oder im bunten Wechsel von Pfirsichen, Reineclauden und kopfgroßen Melonen.



EINFAHRT INS GANTLOKAL

Ueber das ganze Land verteilt findet man einzelne große Auktionshallen, in denen die für Holland berühmten Elektrischen Auktionen stattfinden. Die Schnelligkeit ihrer Abwicklung verblüfft den Zuschauer ebenso wie ihre Lautlosigkeit, welche man dadurch erzielt, daß der Lärm der Bietenden auf geniale Weise durch das Auslösen elektrischer Druckknöpfe ersetzt wird. Mitten durch die Auktionshalle führt ein Kanal, vor dessen Eingang sich, Schiff an Schiff, die ganze Flotte der bunt beladenen Obstkähne staut.

Die Versteigerung beginnt. Ein Kahn nach dem andern gleitet in die

VOR DER AUKTIONSHALLE
Die prächtigen Früchte stammen hauptsächlich aus dem Obstparadies «Westland»

WÄHREND DER GANT
Die ganze Versteigerung geht äußerst rasch und lautlos vor sich. Die Angebote werden durch elektr. Zeichen gemacht

Halle hinein und wird, ohne ganz anzuhalten, im Vorbeifahren versteigert, während einer der Schiffer eine Probekiste zur Ansicht an den Bänken der Händler entlang trägt. Jenseits gleitet Kahn auf Kahn in langer Kette wieder auf glitzerndem Wasser in die Morgensonne hinaus und bekommt seine Anweisung: Haag oder eine der anderen Städte. Das meiste aber wird für den Transport nach England hergerichtet. Den ganzen Tag rasseln die Krähne des England-Dampfers in Hoek van Holland mit Obst- und Gemüsekisten. Und am nächsten Morgen schon liegt das holländische Obst und Gemüse in den Markthallen Londons zum Verkauf.

BERGFÜHRER
HERMANN PERREN
VON ZERMATT
stürzte am Breithorn mit einer Dame aus Luzern ab. Die beiden konnten nur als Leichen geborgen werden. Perren, der vor kurzem zum 140. Male das Matterhorn bestiegen hatte und als einer der besten Bergführer galt, war schon vor einigen Jahren am Breithorn in eine Gletscherspalte gefallen und konnte erst nach anderthalb Tagen daraus befreit werden. Perren war 68 Jahre alt

Mitten durchs Gantlokal führt ein Kanal.
Ein kurzer Halt der Schiffe genügt für die Versteigerung und schon fahren sie auf der andern Seite wieder hinaus